

Sicherheit im Umgang mit psychischen Störungen am Arbeitsplatz - Basiswissen für Führungskräfte

Seminar-Nr.	2017 B232 GB
Termin	24.10.2017 bis 26.10.2017
Partnerorganisation	dbb beamtenbund und tarifunion Landesbund Hessen
Tagungsstätte	dbb forum siebengebirge An der Herrenwiese 14 53639 Königswinter-Thomasberg Tel. 02244 8820 info@dbb-forum-siebengebirge.de
Dozentin/Seminarleiterin	Antje Koch Coaching Beratung Training

Lernziele

Die Teilnehmenden lernen

- Fakten und Vorurteile zu psychischen Störungen einzuordnen
- die typischen Symptome ausgewählter psychischer Störungen kennen
- Lösungswege im Umgang mit Betroffenen kennen und diese in Gesprächssimulationen anzuwenden
- die Rolle der Führungskraft und ihre Aufgaben im Handlungsfeld der gesundheitsförderlichen Führung zu reflektieren

Methoden:

Die Inhalte werden vermittelt durch Theorie-Inputs, Lehrgespräche, Übungen und Rollenspiele.

Inhalte

Dienstag, 24. Oktober 2017

14:00 bis 14:30 Uhr **Begrüßung**
Vorstellung
Erwartungen
Ablauf

Dozenten/-innen: **Antje Koch**

14:30 bis 17:30 Uhr **Einführung**
Begriffsklärung: Neurologie, Psychiatrie, Psychologie,
Psychopathologie
Unklarheiten, Vorurteile und Missverständnisse

Mittwoch, 25. Oktober 2017

09:00 bis 12:30 Uhr **Psychische Störungen**
Entstehung
Verbreitung
Klassifizierung nach ICD10
Affektive Störungen
Neurotische Störungen
Persönlichkeitsstörungen
Sonstige Störungen

14:00 bis 17:30 Uhr **Umgang mit psychischen Auffälligkeiten und Störungen**
Gesprächsführung mit Betroffenen
Lösungswege für Betroffene
Grenzen zwischen Begleitung, Beratung und Therapie
Notfälle und Kriseninterventionen
Rechtliche Fragen

Donnerstag, 26. Oktober 2017

- 09:00 bis 12:00 Uhr **Gesundheitsförderliche Führung**
Rolle der Führungskraft
Handlungsfeld: Führungsverhalten
Zwei-Faktoren-Theorie nach Herzberg
- 12:00 bis 12:30 Uhr **Auswertung der Veranstaltung**
Verabschiedung

Pausenzeiten

- 10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause
12:00 - 13:00 Uhr Mittagspause
15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause

Die dbb akademie behält sich das Recht des
Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie
Aktualisierung der Inhalte vor